

Tätigkeitsbericht 2022

Begonnen hat das Jahr mit einem Brief am 12. Januar, noch unter Pandemieeinschränkungen, an alle Mitglieder. Darin wurde das Jahresprogramm, soweit möglich, bekannt gegeben und auf einen noch fehlenden Termin für eine nachzuholende Jahreshauptversammlung für 2021 hingewiesen. Gleich ab Januar liefen dann intensive Vorbereitungen, oftmals parallel, für geplante Veranstaltungen im 1. Halbjahr 2022, so für die Karl Foerster Ehrung am 9. März am Denkmal und eine am selben Tag zu eröffnende Ausstellung im Ausstellungsraum am Inselcafé.

Endlich haben wir uns von der Druckerei Rüss ein Angebot zum Druck von Ansichtskarten machen lassen und dafür 18 Motive von Hans Bach (Fotograf und Mitglied im Verein) ausgewählt. So entstanden 3600 Postkarten, die gegen eine Spende abgegeben werden.

Vorbereitungen liefen auch für den Staudenbasar Ende April.

Ab 7.3. begann der Aufbau der Ausstellung „Architekt, Zeichner- Visionär Günther Vandenherz 1926-2020“, geplant bis 1. Mai und verlängert bis 8. Mai.

Am 9.3. fand um 16 Uhr die Geburtstagsehrung für Karl Foerster mit einer großartigen Rede von Helga Schütz statt. Um 17 Uhr konnte dann die Ausstellungseröffnung folgen.

Ab Freitag, 11.3. war die Ausstellung dann freitags bis sonntags von 12-18 Uhr, beaufsichtigt durch Vereinsmitglieder, geöffnet. Insgesamt haben 1317 Besucher sie gesehen. Dabei war unser Spendenglas gut gefüllt und auch die Postkarten fanden viele Liebhaber.

Markus Wicke, Leiter des Potsdamer Museumsvereins, organisierte den Kontakt zu einem Sammler von KPM Porzellan und zu der KPM Filiale Potsdam in der Brandenburger Str. mit dem Ziel, Gefäße für Gartenschönheit in Vasen ausleihen zu können. Hierzu gab es einige Termine letztendlich zur Auswahl der Vasen.

Am 26. März trafen sich Mitglieder des Vereins zum Frühjahrsarbeitseinsatz auf der Freundschaftsinsel. 35 Personen hatten nicht nur Freude am gemeinsamen Tun, sondern auch am gemeinsamen Mittagessen.

Am 6. April gab es ein Treffen mit dem Fotografen und ehemaligen Olympiasieger Peter Frenkel im Ausstellungspavillon. P. Frenkel hatte sich bereiterklärt, gerahmte Fotos von „offenen Gärten“ aus Potsdam u. Umgebung für die Vasenausstellung zur Verfügung zu stellen und zu hängen.

Der 31. Staudenbasar konnte dann am 23./24. April jeweils von 10-18 Uhr zur Freude vieler Besucher stattfinden. Dank vieler Kuchenspenden und zahlreicher Hilfskräfte aus den Reihen des Vereins war auch der Kuchenbasar wieder ein großer Erfolg.

Nachdem die kostbaren Porzellanvasen am 26.4. auf der Insel gelandet sind, konnte an drei Tagen die Vasenschau durch über 30 Teilnehmer stattfinden.

Ein Dreh für einen Werbefilm zum Bürgerhaushalt mit Jörg Nätke, als Vereinsvorsitzendem, entstand am 27.4. auf der Freundschaftsinsel.

Für eine Gartentour nach Potsdam, einer Fachgruppe aus Halbe vom 29.4.-1.5. organisierte der Verein ein Programm mit Abendvortrag von Dr. K. Näser, sowie Führungen in drei Gärten durch Näser, Nätke und Götsch zum Thema Karl Foerster.

Anfang Mai begann der Aufbau zur Vasenausstellung im Pavillon und am 5. Mai gestalteten die Teilnehmer ihre Vasen vor dem Gebäude.

Die feierliche Eröffnung dieser Schau, gemeinsam mit der Urania Potsdam und dem Museumsverein, fand dann am Nachmittag desselben Tages um 17 Uhr statt. Weit über 100 Besucher nahmen daran teil.

Vom 6.-8. Mai täglich von 10-18 Uhr, und diesmal beaufsichtigt von Mitgliedern des Museumsvereins, war diese beliebte Schau dann für Besucher geöffnet.

Ca. 1400 Besucher wurden gezählt und haben dabei gut für unseren Verein gespendet.

Am 9.5. konnten wir den leergeräumten Raum im Ausstellungspavillon für die Jahreshauptversammlung 2021 (Corona gerecht) nutzen.

Mit der Abholung der Porzellangefäße am 10.5. endete die Vasenausstellung ohne jeden Schaden endgültig.

An 2 Tagen (14./15. Mai) gab es eine Nutzung des Schwanentorhauses durch die Schreibwerkstatt Berlin gegen eine Spende.

Am 11.6. veranstalteten die Musikfestspiele Potsdam auf der großen Wiese der Insel ein „Fest für Potsdam“. Auf Wunsch des Veranstalters betrieben Mitglieder unseres Vereins dazu einen Kaffee/Kuchenstand am Schwanentorhaus. Neben Kuchen von Bäcker Braune war dies eine Gelegenheit, wieder unsere Ansichtskarten anzubieten. Am 12.6. endete das traditionelle Fahrradkonzert ebenfalls auf der Insel. Mitglieder verkauften hier mit einem Stand am Spielplatz den „Restkuchen mit frischem Kaffee“.

Beim Kulturerbenfest am 19.6. wurde vom Verein auf dem Alten Markt ein Informationsstand betrieben.

Auf Einladung des Fachverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Berlin, Brandenburg e.V. nahmen vier Mitglieder des Vereinsvorstandes am Sommerfest im Rahmen der LAGA in Beelitz teil.

Mitarbeiter des Diabetes Zentrum Potsdam feierten am 30.6. vor dem Torhaus ein kleines „Sommerfest“ und wurden von Jörg Nätke gegen eine Spende über die Freundschaftsinsel geführt.

Am 12.7. brachte eine Spezialfirma aus Dessau erste, vollständig sanierte HB-Keramiken in Anwesenheit von Verein, Stadtverwaltung Bereiche Grün und Denkmalpflege zurück.

Unsere für den 21.8. vorgesehene Vereinsbusfahrt zur LAGA nach Beelitz ist wegen geringer Beteiligung ausgefallen.

Der Ausstellungsraum am Inselcafé wurde im Juni/Juli wieder von unserem Vereinsmitglied Brigitta Patschan zur Präsentation ihrer Bilder genutzt. Vom 12.8. bis 16.10. stellte die ukrainische Fotografin Elena Ternovaja hier ihre Arbeiten aus.

Am 21.8. nahmen Vereinsmitglieder im Karl Foerster Garten in Bornim an der feierlichen Aufstellung und Einweihung der von Dorothea Nerlich geschaffenen Keramik „Aufstieg der Gedanken“ mit einer Lesung und Musik teil.

Die Vorbereitungen zur Hauptausstellung unseres Vereins „Farbe ist wie eine Glückshaut“ Karl Foersters Farbdreiklang im 21. Jahrhundert. (Idee Charis Schwinning) mit umfangreichem Begleitprogramm liefen auf vollen Touren.

Mehrere Vereinsmitglieder trafen sich zur Eröffnung einer historischen Korbausstellung von Peter Herling und seiner Familie in Beelitz-Heilstätten

Am 17.9. um 17 Uhr wurde unsere Hauptausstellung des Jahres 2022 im Ausstellungspavillon mit Musik (Schüler der städtischen Musikschule Potsdam), einem Vortrag von Charis Schwinning und einem Vereins Buffet eröffnet.

Die tägliche Aufsicht von 12- 18 Uhr bis zum 9.Oktober übernahmen die Mitglieder unseres Vereins. An zwei Sonnabenden gab es gut besuchte Fachvorträge in der Ausstellung und als Finissage am 8.10. um 17 Uhr ein Farbbuffet mit Harfenmusik und Vortrag.

Mit 70 Personen war diese Veranstaltung ausverkauft.

Insgesamt haben 1528 Besucher die Ausstellung gesehen und unser Spendenglas fleißig gefüllt.

Für unser Vereinsfest 2022 konnten wir den Rahmen der schönen Ausstellung nutzen und am 22.9. mit einem von allen (ca 45 Personen) zusammengetragenen Speisenbuffet ein schönes Fest begehen.

Gegen eine Spende nutzte die Schreibwerkstatt Berlin am 17./18.9. das Schwanentorhaus ein zweites Mal.

Zur Änderung (schon beschlossen) unserer Vereinssatzung fand am 27.9. im Beisein von J.Näthe und P.Peukert ein Notartermin statt.

Ein erstes Treffen am 28.9. fand für die Ausstellung 2023 zur Gartenkeramik von Hedwig Bollhagen in großer Runde im Schwanentorhaus statt.

Am 10.10. erfolgte der Abbau der Ausstellung im Pavillon.

Für die termingerechte Abgabe eines Förderantrages bei der LH Potsdam für die Bollhagen Ausstellung 2023 war es notwendig, einen Finanzierungsplan aufzustellen. Dazu trafen sich Frau Strömbach, Herr Näthe vom Verein mit Frau Gorka-Reimus als Kuratorin.

Der traditionelle Herbstarbeitseinsatz fand am Samstag 29.10. bei fast sommerlichem Wetter statt. Die Zahl der Teilnehmer, nur 23, ist immer noch der Corona Pandemie geschuldet.

Die für 1. Dezember geplante Jahreshauptversammlung musste aus Krankheitsgründen unserer Finanzbearbeiterin abgesagt werden. Der Finanzbericht, der zur Entlastung des Vorstandes gebraucht wurde, war noch nicht ganz fertig. Es ist geplant, diese Jahreshauptversammlung 2022 im Februar 2023 nachzuholen und dazu rechtzeitig alle Mitglieder einzuladen.

2022 gab es wieder zahlreiche Gartenführungen über die Freundschaftsinsel für Gruppen aus ganz Deutschland. Jörg Näthe hat 7 solcher Führungen gemacht und Thoralf Götsch 5.

Auch der Fachbeirat war mit 2 Beratungen und einigen Pflanzensichtungen (Phlox, Rittersporn, A stern, Chrysanthenen und Helenium) in der Karl Foerster Staudensammlung aktiv.

Besonderer Dank geht an **Christine Strömbach** für das Führen der Finanzen im Verein

Elena von Martens für die Gestaltung aller Einladungen, Plakate, Banner und Schriften für die Vereinsausstellungen

Claudia Schlegel für ihre unermüdliche Hilfe bei den Ausstellungen.

Charis Schwinning für die viele Arbeit zur Farbausstellung und zur Vorbereitung ,der leider ausgefallenen Vereinsbusfahrt

Thoralf Götsch zur Übernahme von Transporten und der Bereitstellung von Hilfskräften

Conny Wehrstedt für die Übernahme der Informationen an Vereinsmitglieder per Mail und die Rekrutierung sämtlicher Aufsichtskräfte und Hilfskräfte für Catering u.v.m. für all unsere Veranstaltungen.

Mein Dank gilt ganz besonders den Vereinsmitgliedern, die nun schon viele Jahre stets und ständig dabei sind.